

## Antrag auf Ausgleichsleistungen für landwirtschaftliche Flächen in der Zone II im Wasserschutzgebiet Altensteig

Hiermit beantrage ich die Ausgleichsleistung in Höhe von 750,00 € / ha  
für das Jahr \_\_\_\_\_.

Adresse Leistungsempfänger:

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

Bankverbindung:

\_\_\_\_\_  
Bankinstitut

\_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
BLZ

Für folgende von mir bewirtschaftete Grundstücke wird eine Ausgleichsleistung beantragt:

_____	_____	_____ ha	<input type="checkbox"/> Eigentum
Flurnummer	Gemarkung	amtliche Fläche	<input type="checkbox"/> gepachtet
_____	_____	_____ ha	<input type="checkbox"/> Eigentum
Flurnummer	Gemarkung	amtliche Fläche	<input type="checkbox"/> gepachtet
_____	_____	_____ ha	<input type="checkbox"/> Eigentum
Flurnummer	Gemarkung	amtliche Fläche	<input type="checkbox"/> gepachtet
_____	_____	_____ ha	<input type="checkbox"/> Eigentum
Flurnummer	Gemarkung	amtliche Fläche	<input type="checkbox"/> gepachtet
_____	_____	_____ ha	<input type="checkbox"/> Eigentum
Flurnummer	Gemarkung	amtliche Fläche	<input type="checkbox"/> gepachtet

### Hinweise zum Antrag:

- ✚ Der Antrag auf Ausgleichsleistungen muss jährlich neu für das vergangene Jahr gestellt werden.
- ✚ Änderungen der Besitz- oder Pachtverhältnisse müssen umgehend bei den Stadtwerken angezeigt werden
- ✚ Bei neu erworbenen oder gepachteten Flächen ist ein Nachweis auf die Richtigkeit der Angaben zu erbringen (z.B. Kopie des Pachtvertrages, Kopie aus dem Grundbuch)
- ✚ Der Ausgleich für den Abtransport von Gülle wird, wie bisher auch, mit Stellen einer Rechnung inklusive der entsprechenden Nachweise ausbezahlt
- ✚ Ein Bearbeiten eines Antrags kann bei fehlenden Nachweisen nicht stattfinden.
- ✚ Sollten anderweitige Kosten in der nachhaltigen umwelt- und gewässerschonenden Bewirtschaftung der Flächen entstehen, so ist hierfür gesondert der Ausgleich mit entsprechenden Nachweisen zu beantragen.

---

Datum, Unterschrift